

# Fortbildungskurs 2016

## für Medizinische Fachangestellte (Arzthelfer/-innen) in der Onkologie

entsprechend des 120 – stündigen Fortbildungskurrikulums  
der Bundesärztekammer gemäß der  
„Vereinbarung über die qualifizierte ambulante Versorgung  
krebskranker Patienten / Onkologie-Vereinbarung“

## Landshut - Achdorf 8. – 10. April 2016

Kursteil  
Nr. 1



MedKomAkademie GmbH

### Wissenschaftliche Kursleitung und Referenten

#### Kerstin Paradies

Onkologische Fachkrankenschwester, gynäkologische Praxisklinik Hamburg, Sprecherin des Vorstandes der KOK (Konferenz onkologischer Kranken- und Kinderkrankenpflege der DKG)

#### Dr. med. Friedrich Overkamp

OncoConsult.Hamburg

#### Dr. med. Ursula Vehling-Kaiser

Onkologische Schwerpunktpraxis, Landshut

#### Prof. Dr. med. Matthias Volkenandt

München

### Wissenschaftliche Kursleitung und Referenten

#### Beate Augustyn

Krankenschwester, Palliativfachkraft, Master of Palliative Care, Trauerbegleitung, München

#### PD Dr. phil. Dipl. Psych. Martin Fegg

Praxis für Psychotherapie München, www.psychotherapie-muenchen.de

#### Annette Rexrodt von Fircks

Autorin, Ratingen, www.rexrodtvonfircks.de

#### Dr. rer. biol. hum. Dipl. Psych. Kerstin Hermelink

Gynäkologische Klinik der Universität München

#### Alexandra Hofbauer

Krankenschwester und Fachübungsleiterin für Rehabilitations-Sport Landshut

#### Dr. med. Florian Kaiser

Onkologische Klinik der Universität Göttingen

#### Dr. med. Michael Sohm

Spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV) Aduvantes SAPV GmbH, Landshut

#### Katja Stock

Fachapothekerin, Universitätsklinikum Erlangen

### Teilnahmebedingungen

Wir bitten um Anmeldung an CSM (Congress & Seminar Management) mit der beiliegenden Antwortkarte. Eine frühzeitige Anmeldung wird empfohlen.

Nach der Anmeldung erfolgt eine Rechnungstellung (2.100 € zzgl. MwSt) an die angegebene Adresse. Die Zusicherung eines Platzes zur Teilnahme erfolgt nach Eingang der Teilnahmegebühr. Ein Rücktritt von der Anmeldung ist bis zum 8. März 2016 kostenfrei möglich. Bei Rücktritt nach diesem Termin erfolgt eine Rückerstattung von 50% der Teilnahmegebühr. Die Vertretung eines Teilnehmers durch eine Ersatzperson ist bis zum Beginn des ersten Kursteiles möglich.

Der Veranstalter hat das Recht, die Veranstaltung abzusagen. In diesem Fall werden bereits gezahlte Teilnahmegebühren erstattet. Weitergehende Ansprüche der Teilnehmer bestehen nicht. Auf Stornierungsmöglichkeiten bei der Buchung von Hotel und Reise sollte geachtet werden.

### Veranstalter und Kursleitung

#### MedKom Akademie GmbH

Prof. Dr. med. Matthias Volkenandt  
Maillinger Str. 7, 80636 München  
volkenandt@volkenandt.com  
www.medkom-akademie.com **MedKomAkademie** GmbH

### Organisation und Anmeldung

#### CSM – Congress & Seminar Management

Industriestr. 35, 82194 Gröbenzell  
Tel.: 08142-570183, Fax: 08142-54735  
info@csm-congress.de



### Veranstaltungsort

#### Hörsaal am Krankenhaus

Landshut – Achdorf  
Achdorfer Weg 3  
84036 Landshut



### Entfernungen

- Bahnhof Landshut (Bayern) Hbf: 3,7 km
- Bahnhof Landshut (Bayern) Süd: 1,3 km
- Flughafen München 38 km

### 20 Fortbildungspunkte (für den Gesamtkurs) der Registrierung® beruflich Pflegenden



### Teilnahmegebühr

für Gesamtkurs (4 Teile): 2.100 € (zzgl. 19% MwSt)

### Die Kursgebühr beinhaltet:

- Seminarkosten (einschl. Organisation, Referenten, Tagungsraum)
- Mittagessen und Tagungsgetränke
- Abschlussprüfung und Zertifikat

### Nicht enthalten sind:

- Übernachtung und Frühstück (Hotels der Umgebung siehe unten)
- Reisekosten

Zimmer zur Übernachtung können unter anderem gebucht werden in:

#### Hotel Goldene Sonne (79 € / Nacht)

Neustadt 520 | 84028 Landshut | Tel.: 0871 – 9253 – 0  
Entfernung zum Tagungsort: 2,4 km

#### Hotel Ochsenwirt (55 € / Nacht)

Kalcherstr. 30 | 84036 Landshut | Tel.: 0871 – 43 01 80  
Entfernung zum Tagungsort: 1,5 km

#### Jugendherberge Ottonianum (ab 20 € / Nacht)

Richard Schirrmann Weg 6 | 84028 Landshut  
Tel.: 0871 – 23 44 9 | Entfernung zum Tagungsort: 1,5 km

### Fortbildungskurs 2016

für Medizinische Fachangestellte (Arzthelfer/-innen) in der Onkologie (Kursteile 1 bis 4, von April bis November 2016)  
Kursteil 1: 08. – 10. April 2016 | Kursteil 2: 10. – 12. Juni 2016 | Kursteil 3: 23. – 25. Sept. 2016 | Kursteil 4: 25. – 27. Nov. 2016

**Hiermit melde ich mich verbindlich zu oben genanntem Fortbildungskurs an.**

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Dienstliche Adresse: \_\_\_\_\_

Rechnung über Teilnahmegebühr bitte:

an mich (oben genannte Adresse)  an: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail: (Bitte leserlich) \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Die kompetente Begleitung von Patienten mit onkologischen Erkrankungen erfordert ein hohes Maß an fachspezifischen Kompetenzen. Insbesondere medizinische Fachangestellte (Arzthelfer/-innen) in onkologischen Praxen führen im intensiven Kontakt mit den Erkrankten sehr verantwortungsvolle Tätigkeiten durch und sind mit einem hohen Anforderungsprofil konfrontiert. Eine spezifische Fortbildung für die Tätigkeit in onkologischen Praxen ist daher von großer Bedeutung. Auch die „Vereinbarung über die qualifizierte ambulante Versorgung krebskranker Patienten“ („Onkologie-Vereinbarung“) schreibt vor (§5 Abs. 1.4.), dass der onkologisch qualifizierte Arzt die Beschäftigung von qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sicherstellen muss. Bei der Beschäftigung von medizinischen Fachangestellten ist der Nachweis einer entsprechenden Fortbildung gefordert, die auch unmittelbar nach Einstellung aufgenommen und berufsbegleitend erworben werden kann. Der onkologisch verantwortliche Arzt muss gegenüber der Kassenärztlichen Vereinigung den Nachweis der erfolgten Fortbildung erbringen.

Zur detaillierten Strukturierung dieser Fortbildung hat die Bundesärztekammer ein 120-stündiges Fortbildungskurrikulum für Medizinische Fachangestellte und Arzthelfer/-innen in der Onkologie entworfen. Wesentlicher Bestandteil dieses Kurrikulums (in der Neufassung vom 26.3.2010) ist ein 90 Stunden umfassender fachtheoretischer modular gegliederter Unterricht entsprechend eines definierten Themenkataloges.

**Der hier angebotene Fortbildungskurs vom 8. – 10. April 2016 ist der erste Teil des Unterrichtes im Rahmen des Kurrikulums.** Die Anerkennung des Kurses als Fortbildungskurs entsprechend des Kurrikulums der Bundesärztekammer durch die zuständige Landesärztekammer wurde beantragt. Der gesamte 90-stündige Unterricht, der aus insgesamt 9 Modulen besteht, wird an folgenden 4 Wochenenden angeboten:

- **Kursteil 1: 08. – 10. April 2016**
- **Kursteil 2: 10. – 12. Juni 2016**
- **Kursteil 3: 23. – 25. September 2016**
- **Kursteil 4: 25. – 27. November 2016**

Zusätzlich zum hier angebotenen Unterricht soll eine 24-stündige fachpraktische Unterweisung erfolgen. Dieses **Praktikum** soll durchgeführt werden

- in einer onkologischen Einrichtung (z. B. Tagesklinik) (2 x 8 Stunden)
- und in einer ambulanten Hospiz- oder Palliativeinrichtung (1 x 8 Stunden)

Weiterhin soll eine **schriftliche Hausarbeit** erstellt werden (6 Stunden), die der Anwendung des Gelernten an einem praxisbezogenen Thema dient.

Der Kurs schließt mit einer **mündlichen Prüfung** (am Ende von Kursteil 4).

Ziel des Kurses ist entsprechend der Vorgaben des Kurrikulums die Vertiefung und Erweiterung von Wissen und Fähigkeiten von Medizinischen Fachangestellten und Arzthelfer/innen im Bereich der ambulanten Behandlung von krebskranken Patienten.

**Themengebiete des Kurses sind unter anderem:**

- Allgemeine medizinische Grundlagen der Onkologie und Palliativmedizin
- Onkologische Krankheitsbilder
- Therapiekonzepte in der Onkologie sowie Nebenwirkungen der Therapie und supportive Maßnahmen
- Pflegerische Interventionen
- Kommunikation und Gesprächsführung mit Patienten und Angehörigen
- Psychoonkologische Grundlagen und Rehabilitation
- Psychosoziale Bewältigungsstrategien für Mitarbeiter/innen im Bereich der onkologischen und palliativmedizinischen Versorgung

**Zeitplan (Kursteil Nr. 1)**

Freitag 8. April 2016		
ab 13.30	Mittagsimbiss	
14.00	Begrüßung und Einführung	
<b>14.15 – 15.00</b>	<b>1 UE</b>	gemäß Modul 6
<b>Matthias Volkenandt</b>		
Informationen über Tumorerkrankungen und für Tumorpatienten:		
• Wo finde ich die beste Information?		
<b>15.00 – 19.00</b>	<b>5 UE</b>	gemäß Modul 3
<b>Ursula Vehling-Kaiser</b>		
Allgemeine medizinische Grundlagen der Onkologie und Palliativmedizin		
• Begriffe, Therapieansätze		
• diagnostische Maßnahmen		
• Aufgaben des nichtärztlichen medizinischen Fachpersonals		
(einschl. Pause, ca. 16.30 – 16.45)		

**Samstag 9. April 2016**

<b>09.00 – 13.00</b>	<b>5 UE</b>	gemäß Modul 1
<b>Matthias Volkenandt</b>		
Kommunikation mit Tumorpatienten und Angehörigen		
(einschl. Pause, ca. 11.15 – 11.30)		
13.00 – 14.00	Mittagessen	
<b>14.00 – 14.45</b>	<b>1 UE</b>	gemäß Modul 2
<b>Alexandra Hofbauer</b>		
Patienten zur Mitwirkung motivieren. Spezielle Aspekte der Sporttherapie als integratives Konzept der Tumorthherapie		
<b>14.45 – 16.15</b>	<b>2 UE</b>	gemäß Modul 6
<b>Ursula Vehling-Kaiser</b>		
Spezielle onkologische Krankheitsbilder:		
• Kolorektales Karzinom und andere gastrointestinale Tumore		
16.15 – 16.30	Pause	
<b>16.30 – 18.00</b>	<b>2 UE</b>	gemäß Modul 2
<b>Michael Sohm</b>		
Wahrnehmung und Motivation:		
• Motivation und Bedürfnisse von Patienten einschätzen		
• Patienten und betreuende Personen zur Mitwirkung motivieren		
• Besonderheiten spezifischer Patientengruppen berücksichtigen		

**Sonntag 10. April 2016**

<b>8.30 – 13.15</b>	<b>6 UE</b>	gemäß Modul 6
<b>Friedrich Overkamp</b>		
Notfälle in der Onkologie:		
• Vorbeugung, frühes Erkennen und effektive Intervention		
• Aufgaben der Pflegenden und medizinischen Fachangestellten		
Mammakarzinom und andere gynäkologische Tumore		
(einschl. Pause, ca. 10.45 – 11.00)		
13.15	Mittagsimbiss und Abreise	
<b>Insgesamt 22 UE</b>		

Bitte freimachen falls Marke zur Hand

Deutsche Post ANTWORT

CSM  
Congress & Seminar Management  
Industriestraße 35  
82194 Gröbenzell